



II-3218 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zl. 6.385/8-II/C/78

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
Dr. ERMACORA, Dr. LANNER, SUPPAN und
Genossen, betreffend die Erforschung
der Gründe des Terrorismus.

1513 /AB
1978 -01- 31
zu 1520 /J

Zu Zl. 1520/J-NR/1977

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

Zu der von den Abgeordneten Dr. ERMACORA,
Dr. LANNER, SUPPAN und Genossen in der Sitzung des National-
rates vom 6. Dezember 1977 an mich gerichteten Anfrage
Nr. 1520/J-NR/1977, betreffend die Erforschung der Gründe
des Terrorismus, beehre ich mich mitzuteilen:

Zur Frage 1:

Auf Grund des bisherigen Ergebnisses der Unter-
suchung des Entführungsfalles Palmers stehen
drei österreichische Staatsbürger im Verdacht,
an dieser Entführung, die offenkundig auf Initiative
und unter Leitung von namentlich bekannten deutschen
Terroristen durchgeführt worden ist, mitgewirkt
zu haben. In welchem Umfang die österreichischen
Staatsbürger an der Entführung mitgewirkt haben,
steht noch nicht fest.

Der derzeitige Stand der Erhebungen kann
also noch keine ausreichende Grundlage für die
Durchführung eines wissenschaftlichen Forschungs-

- 2 -

auftrages über die Gründe des Terrorismus in Österreich bieten.

Die zuständigen österreichischen Sicherheitsbehörden beobachten aber genau die jeweils neuesten Erkenntnisse über die Erscheinungsformen und die Gründe des internationalen Terrorismus. Dazu steht ihnen auch umfangreiches schriftliches Material zur Verfügung.

Zur Frage 2:

Die Beantwortung dieser Frage ergibt sich aus der Beantwortung der Frage 1.

Zur Frage 3:

Ein Auftrag zur wissenschaftlichen Erforschung über die Hintergründe des Terrorismus in Österreich wird ergehen, wenn gesicherte Unterlagen seiner Erscheinungsformen vorliegen und wenn sich daraus die Notwendigkeit zu einer derartigen Untersuchung ergibt.

Zur Frage 4:

Ja.

27. Jänner 1978

